

Memeler Dampfboot

Memeler und Grenz-Zeitung

Erscheint täglich morgens mit Ausnahme der Tage nach den Sonntagen und Feiertagen.

Vierteljährlicher Abonnementspreis: pränumerando 16 M. 50 Pf., mit Botenlohn 18 M.

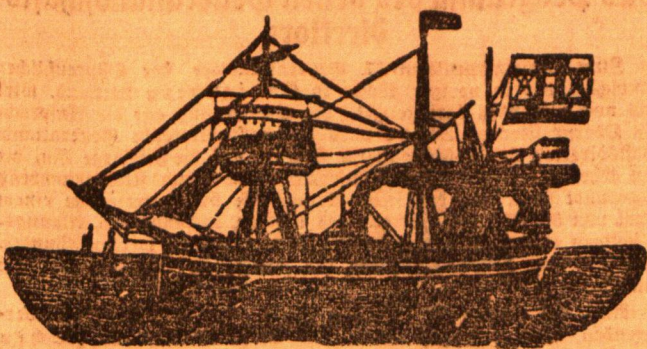
Andwärtige

abonnieren bei den Postämtern und erhalten die Zeitung für 17 M. 10 Pf. pro Quartal, bei Zustellung für 18 M.

Ersprechstunden der Redaktion: Vorm. 11 bis 12 Uhr außer Montag und Sonnabends.

Für Aufbewahrung und Rückführung unverlangt eingesandter Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen.

Telegramm-Adresse: Dampfbootverlag.



Anzeigen werden für den Raum einer Polaris... Die Expedition ist geöffnet: An Wochentagen von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von 7 bis 9 Uhr vormittags.

Fernsprechnummern: 26 und 28.

Aus der Pariser Konferenz

Rechtliche Anerkennung Estlands und Lettlands

Paris, 26. Januar. (Tel.) Amtlicher Nachmittagsbericht. Konferenz hat um 4 Uhr begonnen und eine kurze Sitzung gehalten. Sie beschäftigte sich mit der rechtlichen Anerkennung der litauischen Staaten und der Staaten im Kaukasus.

Nach der heutigen Vormittagsitzung der Konferenz berichtet man: Die Sitzung sei vollkommen ausgefüllt worden mit dem Thema des Finanzministers Doumer über die Reparationsfrage. Der Minister habe besonders auf die Bedeutung hingewiesen, die die Summe habe, die Deutschland Frankreich für Wiedergutmachung der von ihm verursachten Schäden schulde.

Mißstimmigkeiten in Paris

London, 27. Januar. (Tel.) Bei den meisten Blättern macht eine gewisse Ungeduld mit Bezug auf die bisherigen Ergebnisse der Pariser Konferenz bemerkbar. „Wall Mall Gazette“ schreibt: „Wirtschaftliche Krise Londons sehen die augenblickliche Lage auf Pariser Konferenz als nicht sehr günstig an.“

Amerika nach London eingeladen

Paris, 26. Januar. (Tel.) „Chicago Tribune“ zufolge sollen Vereinigten Staaten eingeladen werden, zur Orientierung nach London am 21. Februar Vertreter zu entsenden.

Die deutsche Stellungnahme zur Reparationsfrage

Berlin, 26. Januar. Der Reichsfinanzminister ließ sich vom Reichsminister des Innern und dem Reichsfinanzminister einmündig über die Reparationsfrage unterrichten. Es bestand Übereinstimmung in folgender Beurteilung des Sachverhältnisses über die Stellungnahme der deutschen Regierung: Nach wie vor ist die dringendste Interesse der deutschen Regierung, die Höhe der Reparationsfrage so bald als möglich kennen zu lernen.

Marshall Foch nach London abgereist.

Paris, 26. Januar. (Tel.) Marshall Foch ist heute vormittag von Paris nach London abgereist.

Bolschewistenmeuterei an der lettischen Grenze

Kopenhagen, 27. Januar. (Tel.) „Politiken“ meldet aus Riga: In Apollonka unweit der lettischen Grenze brach unter den bolschewistischen Soldaten eine Meuterei aus. Mehrere Kommunisten wurden getötet. Die Meuterei wurde mit harter Hand niedergedrückt. Gerüchte besagen, daß an anderer Stelle unter den roten Soldaten Unruhen ausbrachen infolge Mangel an Lebensmitteln und Kleidern.

Die Ursachen der Krisis in Wilna

Die provisorische Regierungskommission von Mittellitauen hat, wie bereits berichtet, dem General Zeigowski ihre Demission überreicht. Die Krise ist, wie uns aus Warschau berichtet wird, auf den Kampf zurückzuführen, der von gewissen Warsauer politischen Kreisen mit reger Unterstützung maßgebender politischer Strömungen in Warschau gegen die Mehrheit der Kommission geführt wurde.

Die lettische verfassunggebende Versammlung ist am Dienstag, den 25. Januar zu ihrer dritten Tagung zusammengetreten. Die lettisch-litauische Grenzkommission hat die übereinstimmenden lettischen und litauischen Karten der Grenzzone geprüft. Hiermit werden die theoretischen Debatten über die Grenzen als beendet betrachtet.

Staffelung der Brotpreise in Oesterreich

Wien, 26. Januar. Eine dem Nationalrat ausgegangene Vorlage betreffend die Staffelung der Lebensmittelpreise bestimmt, daß die Verbraucher, soweit sie Mehl und Brot auf Ausweisarten beanspruchen können, in drei Gruppen eingeteilt werden. In die Untergruppe entfallen die Einkommen, deren Durchschnitt auf den Haushaltslohn 12 000 Kronen nicht erreicht.

Der neue Danziger Oberkommissar

Danzig, 25. Januar. Durch die Ankunft des neuen Danziger Oberkommissars, des englischen Generals Hayling in Danzig hat der Freistaat Danzig binnen Jahresfrist nicht weniger als vier Oberkommissare gehabt, und zwar Sir Rowland Lower vom Februar bis Anfang November v. Js., den englischen Oberst Strutt bis Mitte Dezember v. Js., den Italiener Prof. Attolico von da an nur 6 Wochen bis jetzt und zuletzt General Hayling, der schon vom Februar bis November v. Js. in Danzig weilte, als er Oberkommandierender der Danziger alliierten Streitkräfte war, die Ende November den Freistaat verließen.

Dato mit der Kabinettsbildung beauftragt

Madrid, 27. Januar. (Tel.) „Gaceta“ meldet aus Madrid: Der König beauftragte Dato mit der Bildung des Kabinetts.

Für eilige Leser

Auf der Pariser Konferenz wurde die rechtliche Anerkennung Estlands und Lettlands beschlossen. Zwischen Lloyd George und Briand sollen Mißstimmigkeiten entstanden sein, man spricht von einem nahen Ende der Pariser Konferenz. Marshall Foch ist nach London gereist. Die deutsche Regierung macht Mitteilungen über ihren Standpunkt in der Reparationsfrage. In Oesterreich wurde eine Staffelung der Brotpreise vorgenommen. Die bolschewistischen Truppen an der lettischen Grenze sollen gemindert haben.

Deutschland und Rußland

(Von unserem Berliner Vertreter)

Der deutsche Reichstag hat der Besprechung der von der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei eingebrachten Interpellation über die Wiederaufnahme der wirtschaftlichen und diplomatischen Beziehungen zu Sowjetrußland fast zwei volle Sitzungstage gewidmet, in der richtigen Erkenntnis, daß es sich hier tatsächlich, wie auch der Minister des Äußeren Simonson betonte, um eine Fern- und Lebensfrage für Deutschland handelt.

Diese Bedenken sind sehr begründet und sie haben in den Reichstagsdebatten naturgemäß einen sehr weiten Raum eingenommen. Fast keine der Parteien hat sich der Erkenntnis verschließen können, daß die wirtschaftliche Lage Rußlands außerordentlich schlecht ist. Nun gehört aber zu regelrechten Handelsbeziehungen auch die Gegenseitigkeit. Rußland müßte also in der Lage sein, in dem Augenblick, in dem Deutschland Güter nach Rußland ausführen würde, auch die erforderlichen Gegenwerte zu liefern.

Zu diesen Schwierigkeiten treten, wie Minister Simonson in seiner Rede ausführte, noch weitere Gründe. Einmal ist es die von den Sowjetvertretern systematisch betriebene Propaganda. Keine Regierung kann sich die Einmischung russischer Delegierten in die inneren Verhältnisse des Landes gefallen lassen. Die deutsche Regierung hat sich daher genötigt gesehen, gewisse Einschränkungen der Einreiseerlaubnis einzutreten zu lassen.

Zu diesen Schwierigkeiten treten, wie Minister Simonson in seiner Rede ausführte, noch weitere Gründe. Einmal ist es die von den Sowjetvertretern systematisch betriebene Propaganda. Keine Regierung kann sich die Einmischung russischer Delegierten in die inneren Verhältnisse des Landes gefallen lassen. Die deutsche Regierung hat sich daher genötigt gesehen, gewisse Einschränkungen der Einreiseerlaubnis einzutreten zu lassen.

Auf dem Wege zur Wiederaufnahme der normalen Beziehungen zwischen Deutschland und Sowjetrußland liegen heute also noch eine ganze Reihe von Schwierigkeiten. Trotzdem hat man dieser Frage auch in Deutschland immer ein reges Interesse entgegengebracht. Die deutsche Regierung hat bekanntlich erst unlängst einen Handelsachverständigen nach Rußland, Herrn Dr. Paul Stähler, entsandt und man hofft, daß bald weitere Sachverständige und Kommissionen folgen können.

Der Abschiedsbrief einer vor der Hinrichtung lebenden Raubmörderin

Der Abschiedsbrief einer vor der Hinrichtung lebenden Raubmörderin. + Danzig, 25. Januar. Vor den Schranken des Danziger Obergerichtes wurde...

Wachsende Erwerbslosenzahlen in Deutschland

Das deutsche Reichsarbeitsministerium teilt mit: Die Zahl der untersten Erwerbslosen ist in der Zeit vom 15. Dezember bis 1. Januar um 48 000 auf rund 409 000 gestiegen...

Das Programm des neuen Generallandschaftsdirektors

Zum außerordentlichen 57. Generallandtag der Ostpreussischen Landschaft, der in voriger Woche in Königsberg stattfand, wird uns noch folgendes berichtet: In der Eröffnung auf die Ansprache...

Nach der einstimmig erfolgten Wahl des bisherigen stellvertretenden Generallandschaftsdirektors Landesökonomierats Scheu...

Außer der Wahl des Generallandschaftsdirektors vollzog der Generallandtag noch die Wahl eines Generallandschaftsrats...

Durch die infolge des Friedensvertrages erfolgte Abtrennung des Gebietes nördlich der Memel und nördlich der Skirvieth...

Europas, und er würde es begrüßen, wenn darüber eine Verständigung zwischen den Völkern herbeigeführt würde...

Auch das System, um Rußland herum Barrieren zu ziehen, durch die hauptsächlich Deutschland geschädigt werden soll...

Neues vom Tage

Schwarze Pocken in Polen

Danzig, 24. Januar. Der Magistrat und die Gesundheitskommission der Stadt Danzig geben durch Ausschlag die Verbreitung der schwarzen Pocken in Polen bekannt.

Gasofen-Explosion in Tempelhof

Berlin, 27. Januar. (Tel.) In den Telefon- und Telegraphenwerken Tempelhof, in Tempelhof explodierte gestern im Emailbetrieb ein Gasofen...

Mordtat in Neu-Stettin

Berlin, 27. Januar. (Tel.) In Neu-Stettin wurden, nach einer Wohnung des Berliner Tageblatts, der Postmeister Nowakowa und seine Frau in der Wohnung tot aufgefunden...

Eine gestörte Kaisers-Geburtsstagesansprache

Breslau, 27. Januar. (Priv.-Tel.) Ein Zwischenfall ereignete sich heute vormittag bei der Eröffnung der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer im Breslauer Landeshaus...

Eisenbahnunglück in Erfurt

Erfurt, 26. Januar. Heute nachmittags gegen 2 Uhr fuhr auf dem Güterbahnhof, wie die Thüringer Allgemeine Zeitung erfährt, der Personenzug Nr. 615 einem Güterzug in die Klauke...

Kapitän König lebt

Der Norddeutsche Lloyd teilt mit, daß Kapitän König, der frühere Führer des Handels-U-Bootes „Deutschland“, zurzeit Leiter der Naukischen Abteilung des Norddeutschen Lloyd in Bremen ist...

Fliegerabsturz in der Schweiz

Dübendorf (Kanton Zürich), 26. Januar. (Tel.) Der Fliegeroberleutnant Mühr aus Zürich ist gestern mittags aus etwa 50 Meter Höhe auf einem Nervort-Apparat tödlich abgestürzt...

Zusammenstoß in Wales

London, 27. Januar. (Tel.) Bei Abermule in Wales sind zwei Züge zusammengestoßen, 12 Personen wurden getötet und viele verwundet.

Städtisches Schauspielhaus Memel

Erstaufführung: „Muss“ von Frank Wedekind

Es wäre bequem, in Memel dem Streit über das Wedekind-Problem abzuwarten gegenüberzuhalten, bis eine fertige Anschauung von der Reichshauptstadt oder vielleicht von München herübertrifft...

In einer Uferungsperiode, wie der unsrigen, läßt man eine Betrachtung dieses Verleses von künstlerischen Standpunkt aus besten Beweise: über die Frage, ob das Thema auf die Bühne gehört...

Die Handlung bildet ein loses Gefüge von vier Bildern mit den Untertiteln „Bei Nacht und Nebel“, „Dinter schwedischen Gardinen“, „Tom Regen in die Traube“ und „Der Ring der Vögelchheit“...

Musiklehre geworden. Die Folgen des Verhältnisses läßt sie sich von einer Kurpfuscherei verdrängen und kommt deshalb nach dem harten Geleis ins Judthaus...

Stellen sich der Regie in dem losen Zusammenhang der Handlung, in dem Kolportagestil und dem entsetzlichen Papierdeutsch der künstlerischen Wiedergabe des Stückes...

Die Herausarbeitung des moralischen Grundgedanges geschähe allerdings auf Kosten der Darstellbarkeit der Mitwirkenden. So fühlte man bei Reginald Buse, der der gegebene Verkörperer des Muszlehrers Joseph Reikner ist...

Die Beferrigung der Szene blieb ionach schon von Reikewegen dem Gatt des Werns, der Darstellerin der Klara, vorbehalten. Anny Dopfer-Körner hätte sicherlich auch ohne die bevorzogene Regie das Interesse auf sich vereinigt...

Ein guter Wedekind-Typ war auch Gerhard Teubner als Literat Franz Knecht. Die ausgeprägte Selbstverfälschung, die der Dichter in dieser Gestalt zweifellos schaffen wollte...

Zimmervermieterin, Amberg Schneider als Dienstmädchen Hugo Tschke als Gefährtendirektor. Das Publikum besand sich ganz im Bann der Klara und...

Aus Frankfurt a. M. wird uns geschrieben: In den Bemerkungen zu Strindbergs Märchenpiel „Glücksveit“ zählt der Uebersetzer Ebering einiges über die Entstehungsgeschichte des Stückes...

August Strindbergs „Glücksveit“

Deutsche Uraufführung in Frankfurt a. M. Aus Frankfurt a. M. wird uns geschrieben: In den Bemerkungen zu Strindbergs Märchenpiel „Glücksveit“...

Lokales

Memel, den 28. Januar 1921.

[Sturmwarnung.] Von der Landeswetterwarte ist am 27. Januar, 12,15 Uhr nachmittags, folgende Sturmwarnung eingelaufen: Hochdruckgebiet 770 französische Wechsellinien, Tiefdruckgebiet 7° 4 ostpreussische Küste ostwärts abziehend.

[Die deutsche Grenzüberwachung.] Von deutscher amtlicher Seite wird erklärt: Durch die Neuweisung der Grenzen im Friedensvertrage ist Ostpreußen auch der Gefahr des Schmuggels von lebenswichtigen Ereignissen nach Litauen und dem Memellande ausgesetzt.

[Vom Memelstrom.] Aus Schanze n Krug wird uns berichtet: Infolge des am Sonnabend herrschenden bärigen Westwindes trat in der Nacht zum Sonntag auf dem Memelstrom Eisdruck ein, sodaß der Strom hier eistfrei ist.

[Die Reichsbanknoten vom 21. November 1918] mit dem gelben zackigen Barockrand werden, worauf wir besonders die Randbeschriftung nochmals hinweisen, bei der hiesigen Reichsbank bis zum 31. Januar eingelöst.

[Die Renten der Kriegsschädigten.] Dieser Tage hieß es, daß das Reich die Leuzungszuschläge für die Kriegsschädigtenrenten im Memelgebiet nicht mehr bezahlen wolle.

[Gegen den „Hallo“-Ruf.] In einer Veröffentlichung des deutschen Reichspostministeriums wird es als Zeitverwendung getadelt, daß viele Fernsprechteilnehmer die Gewohnheit haben, wenn man sie anruft, bei der Meldung nicht gleich mit ihrem vollen Namen hervorzutreten.

[Professor v. Waldeyer und der Ruffen „Wasserpunsch“.] Der in diesen Tagen in Berlin geforderte berühmte Anatom hat kurz vor seinem Tode im 84. Jahre seines Lebens seine Lebenserinnerungen herausgegeben, die viel Schönes und Interessantes enthalten.

[Der Wohlthätigkeitsverein für Jugend-] fürsorge, der einer der ältesten Vereine ist, hält am Freitag, den 28. Januar cr., seine diesjährige Mitgliederversammlung nachmittags 5 Uhr, in Weißfens Weinstuben (Gerlach).

[Niederlage für landwirtschaftliche Bedarfsartikel.] Der Abtrennung des Memelgebiets von Deutschland Rechnung tragend, hat die hiesige bekannte Getreidefirma Malbin & Pomeranz ein Saaten- und Sämereigeschäft errichtet.

Abonnements-Bestellungen

auf das

Memeler Dampfboot

für den Monat Februar 1921 nehmen alle Postanstalten zum Preise von 6 Mark bei freier Zustellung entgegen.

An Orte kostet die Zeitung, von der Expedition oder von den Abholstellen bezogen, für die Monate Februar und März mit Zustellung 11 Mark, 12 Mark.

Für den Monat Februar beträgt der Bezugspreis 5,50 bzw. 6 Mk.

Zu recht zahlreichem Abonnement laßt ergebenst ein Die Expedition.

[Beschlagnahmtes Diebesgut.] Gelegentlich einer Durchsicht wurden folgende Sachen beschlagnahmt, die vermutlich aus Diebstählen herrühren: 10 m dunkelblauer Cheviot, zwei Paar neue Damenschuhe, ein rotbraunes Atlas-Damenkleid und 67 Bäckchen, enthaltend je ein Groß kleine ovale Medaillen aus Aluminium, mit dem Bildnis der Jungfrau Maria.

[Festgenommener wilder Pferdehändler.] Von der Wucherabteilung der Kriminalinspektion wurde am 26. Januar der Händler Rubin Ehrmann aus Garsden in Litauen festgenommen. Der Festgenommene ist einer der wilden Pferdehändler, die im Memelgebiet einen schwindehaften Handel betrieben haben, ohne im Besitze der dazu erforderlichen Erlaubnis zu sein.

[Ein schweigewordenes Pferd] raste um die gestrige Mittagzeit vom Libauerort her die Libauerstraße entlang. Obwohl der Wagen beim Gegen schlagen gegen die Trottoirkanten in der Nähe der Alten Sorgenstraße umschlug, wobei sich das Hinterteil vom Wagen löste, raste das Pferd mit noch größerer Schnelligkeit seine Rennstrecke mit dem Vorderwagen fort, bis es in der Börsenstraße von zwei Männern, die dem wildgewordenen Tier in die Bügel fielen, zum Stehen gebracht wurde.

Standesamt der Stadt Memel

vom 27. Januar 1921

Geboren: Ein Sohn: dem Bautechniker Joseph Goschawitz von Grodno, Litauen; dem Drogerien Philipp Münster von Kurpjan, Litauen.

Gestorben: Kaufmannswitwe Klara Schulz, geborene Schlabar, 44 Jahre alt; Kaufmann Franz Gehmann, 45 Jahre alt, von hier; Gerhard Münster Walter Radniskis, 10 Monate alt, von Schwelz.

Handel und Schifffahrt

Berliner Börse.

Berlin, 27. Januar. (Tel.)

In Mitwirkung der gestrigen Steigerung des Marktes ist New York erfolgte hier eine Abmilderung der ausländischen Devisen, wodurch die Börsenpekulation an Abgaben in allen Dividenden-Papieren veranlaßt wurde.

Kurs-Devisen

Table with columns for currency types (e.g., Reichsmark, Gold, Silber) and exchange rates for various locations like London, New York, and others.

Telegraphische Auszahlungen

Table showing telegraphic remittance rates for various countries including Spain, Austria, Hungary, and others.

Berlin, 27. Januar. (Tel.)

Vom Berliner Produktenmarkt. Berlin, 27. Januar. (Tel.) Auf dem Produktenmarkt war Mais gestern abend und heute früh im freien Verkehr wesentlich niedriger zu haben.

Neuere Einkommens. Nur für Saatmaterial zeigte sich Nachfrage für das In- und noch mehr für das Ausland.

[Kohlenpreiserhöhungen in Sicht.] Wie die „Rein-Weiß. Ztg.“ erfährt, wird sich die am Freitag stattfindende gemeinsame Sitzung des Reichskohlenverbandes und des großen Ausschusses des Reichskohlenrates mit den folgenden Preiserhöhungsanträgen zu beschäftigen haben: Für das Rheinisch-Westfälische Kohlenmineral um 25 Mk. für das niederschlesische um 18,40 Mk. für das mitteldeutsche Braunkohlenmineral um 6 Mk. für Steinkohle um 19,70 Mk. für Braunkohlenbriketts, für das ostpreussische Kohlen- und Umkohlen. Der bekannte Beschluß des Reichskohlenrates, wonach die seit Monaten beantragten Preiserhöhungen immer wieder beantragt wurden, besteht augenblicklich noch zu Recht; indessen dürfte noch heute oder morgen die Entscheidung fallen, ob dieser Beschluß auch jetzt noch aufrecht erhalten bleibt, nachdem bekanntlich für das mitteldeutsche Kohlen bereits vom Reichsarbeitsministerium eine inoffizielle Zulage zur Preiserhöhung erfolgt ist zum Ausdeich für die den Arbeitern dieses Reviers bewilligten Lohnerhöhungen.

[Keine Ausfuhrerleichterungen für Fische aus Deutschland.] Die vom deutschen Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft mitgeteilt wird, werden mit Rücksicht auf die augenblickliche Lage des Fischmarktes Ausfuhrerleichterungen für frische Seefische und frische Gerlinge bis auf weiteres nicht mehr erteilt.

[Die Maschinenbauerschaft Königsberg und Stinnes.] Seit längerer Zeit spricht man in Königsberg davon, daß die altbekannte Firma Maschinenbauerschaft e. G. m. b. H. von der Firma Stinnes aufgekauft sein soll. Dieses trifft nicht zu, und die bestehenden Pläne einer Umwandlung der Maschinenbauerschaft haben auch noch keine endgültige Gestalt angenommen.

[Holzverkäufe in Lettland.] Wie aus Riga gemeldet wird, müssen die von Holzverkäufern mit Waldbestimmern in Lettland abgeschlossenen Kaufverträge, die bisher nicht erfüllt worden sind, bis zum 21. Februar d. J. der Vorabteilung des lettlandischen Landwirtschaftsministeriums in Riga angemeldet werden.

Memeler Schiffsnachrichten

Eingetroffen

Table listing incoming ships with columns for ship name, origin, arrival date, and agent.

Ausgegangen

Table listing outgoing ships with columns for ship name, destination, departure date, and agent.

Am 27. Januar: 12 Uhr am Regelstand 1,08 m. - Wind: NO. Stärke: 2. - Strom: leicht. Bei vorstehendem Regelstand und ruhiger See zulässiger Tiefgang in der Baakenlinie 6,8 m.

Wetterwarte

Wettervorhersage für Freitag, den 28. Januar:

Vollig mit Niederschlägen in Schauern, sowie etwas Kälte bei aufsteigenden starken böigen Nordwestwinden.

Temperaturen in Memel am 27. Januar.

Morgens 6 Uhr: - 4,8 Grad Celsius, 9 Uhr: - 4,0, mittags 12 Uhr: - 3,2, nachmittags 3 Uhr: - 5,0, 6 Uhr abends: - 5,0.

Witterungsübersicht von Donnerstag, den 27. Januar, 8 Uhr morgens.

Bei schwachen südwestlichen bis südöstlichen Winden herrschte gestern in unserm Bezirk meist trockenes Wetter mit verbreiteten Schneefällen, die in der Nacht teilweise in Regen übergingen.

Table showing weather observations for various locations including Königsberg, Ansbach, Pilsen, and others, with columns for weather, temperature, and wind.

Wetter-Bericht für die Ostseehäfen von Donnerstag, den 27. Januar, 8 Uhr morgens.

Niederlage der Witterung: In Lübeck: Hochdruckgebiet 770 französische Wechsellinien, Tiefdruckgebiet 740 ostpreussische Küste.

Table showing weather reports for various ports including Königsberg, Ansbach, Pilsen, and others, with columns for station name, wind direction, and temperature.

Anzeigen.

Oratorienverein
Gente:
Requiem - Uebung.

Stadt. Schauspielhaus
Memel.

Freitag: abends 7 1/2 Uhr.
17. Vorstellung im
Freitag-Abonnement.
Neu einstudiert zum
1. Male: **Stein unter
Steinen**, Schaus-
piel in 4 Akten von
Germ. Sudermann.
Regler: Dir. Heinrich
Albers.

Sonabend, abends
7 1/2 Uhr: Kammerpiel
abend. Gastspiel von
Fr. Ann. Dopler-
Körner. Erhöhte Preise.
Zum 2. Male: **Münz-
Sittengemälde** in
4 Akten von Franz
Weber. Jugend-
lichen unter 16 Jahren
ist der Zutritt nicht
gestattet.

Sonntag, abds. 7 1/2 Uhr:
Zum 2. Male: **Stein
unter Steinen**, ein
Schauspiel in 4 Akten
von Hermann Suder-
mann. Jacob Wegler:
Dir. Heinrich Albers,
Kassenhunden, auch
Sonntags, vormittags
von 11-1 Uhr und
nachmittags (außer
Montag) von 4-5 Uhr.

Blaue Diele

Allabendlich
**Der grosse Januar-
Spielplan.**

U. a.
Paul Paulsen
René & Pohl
Hans Hall
Paulsen - Walden
Grottesk-Tanz-Duett

Montag,
d. 31. Januar

Ehren-Abend
für
Paul Paulsen
mit erweitertem
Programm
und
verstärktem Orchester.

Täglich
5 Uhr-Tee

Die glückliche Geburt eines
strammen Jungen
zeigen hocherfreut an
Otto Karsties und Frau Mize.

Statt besonderer Meldung

Am 28. d. Mts. verschied plötzlich mein
lieber Mann, unser treusorgender Vater, der
Kaufmann

Franz Gehrman

im 46. Lebensjahre.
Im Namen aller Hinterbliebenen

Emma Gehrman.

Freunde und Bekannte, die dem Ver-
storbenen die letzte Ehre erweisen wollen,
werden herzlich eingeladen.

Der Tag der Beerdigung wird noch bekannt
gegeben.

Die Beerdigung der
Frau Konsul Schneider

findet am **Sonabend, den 29. d. Mts.,**
nachmittags 2 Uhr, von der Loge aus statt.

Memeler Aktien-Brauerei
Korn- und Likörfabriken

In der außerordentlichen Generalversammlung
unserer Gesellschaft vom 8. Januar d. J. ist be-
schlossen worden das Grundkapital um 750 000 Mk.
zu erhöhen durch Ausgabe von 750 Stück neuen,
auf den Inhaber lautenden, Aktien über je 1000 Mk.
hinsichtlich deren das gesetzliche Bezugsrecht der
Aktionäre auf 500 Stück ausgedehnt wird.

Die neuen Aktien sollen für das Geschäftsjahr 1920/21
voll dividendeberechtigt sein. Die neuen Aktien sind von einem
Konfession mit der Verpflichtung übernommen worden, die-
selben den jetzigen Aktionären der Gesellschaft dergestalt zum
Bezug anzubieten, daß auf je 10 alte Aktien à 300 Mk. oder
auf je 3 alte Aktien à 1000 Mk. eine neue Aktie zum Kurse
von 98%, einschließlich Aktienstempel bezogen werden kann.

Nachdem die Kapitalserhöhung in das Handelsregister
eingetragen ist, fordern wir im Auftrage des Konfession
die Inhaber unserer alten Aktien auf, das Bezugsrecht auf
die neuen Aktien, unter nachstehenden Bedingungen, auszu-
üben:

1. Das Bezugsrecht ist bei Vermeidung des Ausschlusses
bis zum 11. Februar d. J. bei unserer Gesellschaft,
während der üblichen Geschäftsstunden, auszuüben.
Das Bezugsrecht im Wege des Briefwechsels auszu-
üben ist zulässig.
2. Zweck Ausübung des Bezugsrechts sind die alten
Aktien ohne Dividendenbogen, mit einer Anmelde-
erklärung und einem Nummernverzeichnis einzu-
reichen. Die Aktien, für welche das Bezugsrecht aus-
geübt ist, werden mit einem, die Ausübung des Be-
zugsrechts kennzeichnenden, Stempel versehen und
demnach zurückgegeben.
3. Bei der Geltendmachung des Bezugsrechts ist der
Bezugspreis von 98%, für jede Aktie bei der Kasse
unserer Gesellschaft einzuzahlen.
4. Ueber die geleistete Zahlung wird auf dem Anmelde-
schein Quittung erteilt.

Die Zuständigung der neuen Aktien erfolgt nach Fertig-
stellung gegen Rückgabe der, bei der Anmeldung erteilten,
Quittung.

Memeler Aktien-Brauerei, Korn- und Likörfabriken.
E. Koscky.

Todes-Anzeige.

Heute nachmittags 3 Uhr entschlief nach längerem Leiden unerwartet
unsere innigstgeliebte, herzengute Tochter, Schwester, Schwiegertochter
und Schwägerin, die Kaufmannswitwe

Clara Schulz,

geb. Gehlhaar,
im 45. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen

Die tiefgebeugte Mutter

Auguste Gehlhaar,

geb. Krause.

Memel, den 26. Januar 1921.

Baakenstr. 8.

Kammer - Licht - Spiele

Heute

Bruno Kastner

in
Alfred von Ingelheims Lebensdrama

Leopold v. Ledebur,

Maria Zelenka

Hanni Weisse.

Stuart Webbs

in
Das verschwundene Modell

Detektivfilm

Belprogramm.

Heute
Schüler- u. Jugendvorstellung

Mady's Herzenswunsch
Narrenzirkus

Sportfilme
Preise: 1/2, 2/2, 3/2.

Hamburg-Amerika Linie Seebädderdienst

Neue Linie:

Passagier-, Gepäck- und Expressgut-Verkehr

Memel - Pillau - Danzig

mit Anschluss an die täglichen Fahrten

Pillau - Swinemünde

Passagierschnelldampfer „Thor“

Regelmässiger Fahrplan:

Ab Memel Donnerstags und Freitags 9 Uhr abends

An Pillau Mittwochs u. Sonnabends 5 Uhr morgens

An Königsberg, Lizenzbahnhof. 7.35 Uhr morgens

Ab Pillau Mittwochs u. Sonnabends 11 Uhr vorm.

An Danzig Mittwoch und Sonnabends

ca. 4.30 Uhr nachm.

Fahrpreise:

Memel-Pillau : 50.- Mk.

Rückfahrkarte, 8 Tage Gültigkeit : 90.- "

Memel-Danzig : 110.- "

Rückfahrkarte, 8 Tage Gültigkeit : 170.- "

Kabinenplätze, pro Teilstrecke : 50.- "

Deutsches u. polnisches Passvisum nach Danzig nicht erforderlich

Auskunft u. Fahrkartenverkauf

bei

Reisebüro Robert Meyhoefer

Memel, Börsenstr. 13, Fernspr. Nr. 711, 727, 732.

Prima Webbaumwolle

eingetroffen.

Gebrüder Borchardt.

Lichtspiele

Apollo 28. bis 31. Januar
täglich ab 4 Uhr

Die letzte
Galavorstellung

des
Zirkus Wolfson

abendfüllende Sensation.

Das Valutamädel

Lastspielschlager, 4 Akte,

mit Ossi Oswald, Viktor Janson, Hermann Thimig,
Albert Paulig, Hans Junkermann, Julius Falkenberg

Künstler-Konzert.

Urania 28. bis 31. Januar
täglich ab 5 Uhr

Henny Porten,

Paul Hartmann, Hermann Thimig

in dem neuen Film:

Die goldene Krone

Schauspiel, 5 Akte, von Olga Wohltbrück.

„Rafaello“ zweiter Teil:
Der Schrecken der Millionäre

scharfes Detektiv-Drama, 5 Akte

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

nächster Woche

Jugend-

Vorstellungen

mit neuem Programm in **Urania**

Victoria-Saal.

Sonabend, den 29. Januar:

Elite-Ball

Eintritt 6 Mk.

Anfang 7 Uhr.

Kabe Telephon No. 5

Nebenanschluss.

Otto Teicke,

Elektr. u. Installations-Geschäft,
Grüne Straße 8.

Geld-Lotterie zu Gunsten
des Kriegsgefangenen-
heimats.

Bis 1. März. Hauptgew.: 250 000, 100 000, 50 000

200 000, Porto und Liste 1,15 Mk. extra.

Lotterie zu Gunsten des Landesaus-
für hygienische Volksküchen.

Bis 4. u. 5. März. Haupt-
gew. 75 000, 25 000, 10 000

200 000, Porto und Liste 1 Mk. extra.

Exped. des „Memeler Dampfboots“

F. W. Siebert.

**Zur kommenden Aus-
stellung**

empfehlen wir

fämliche Klee- u. Grassaaten

Runkelrüben

Pferdemöhren

Wruken od. Kohlrüben

für Speise und

Karotten od. Mohrrüben

alle Kohlsorten

Salate

Beeten

Majoran

Spinat

Zwiebeln

sowie alle anderen

landwirtsch. Sämereien

in hochfeinmässiger Qualität, ferner

Gartengeräte und Artikel zur Bienen-

Malbin & Pomeran

G. m. b. H.,

Saatengrosshandlung,

Memel, Marktstraße 40, Telephon 743.

Preisverzeichnis steht auf Wunsch zur Verfügung

Küchen- und Ofenholz

mit und ohne Anfuhr empfiehlt

Fritz Leidereiter

Tel. 151. Schlachthof

Hamburg-Amerika Linie

Regelmässige Conrverbindung

Memel - Pillau - Danzig

und zurück für Stückgutverladung mit direkter Umladung
nach und von Libau.

Abfahrten jeden Dienstag und Freitag

Abfertigung der Dampfer und Auskunft erteilt:

Robert Meyhoefer, Memel

Reederei, Schiffsbefrachtungen, Expedition.

Telegramm-Adresse: Haslingers. Fernspr.: 711, 727, 732.

Sin an das Fernbuch unter

No. 453 (Nebenstelle)

angeschlossen.

O. Truschus, Wassermeister.

Simon Burstein,

Bajohren

Telephon Dt. Crottingen No. 10.

Spedition

Zollabfertigung

Inkasso

Memelgau und Nachbarn

Am 26. Januar. (Der Akademische Sportklub in Memel e. V.) hielt am letzten Freitag seine diesjährige Generalversammlung ab.

Am 28. Januar. (Eine Rundenfahrt.) Montag, abends 7 Uhr, erschienen in der Willbelminenstrasse 32, der Wohnung des Herrn R., der Inhaber eines Goldschmiedeschäfts, drei Männer in Polizeiformen und verlangten den Hausbesitzer zu sprechen.

Am 28. Januar. (Eine Rundenfahrt.) Montag, abends 7 Uhr, erschienen in der Willbelminenstrasse 32, der Wohnung des Herrn R., der Inhaber eines Goldschmiedeschäfts, drei Männer in Polizeiformen und verlangten den Hausbesitzer zu sprechen.

Meine Chronik

Die Ferienordnung der Provinz Ostpreußen für das Schuljahr 1921/22 ist wie folgt festgelegt: Osterferien vom 22. März (Schluß des Unterrichts) bis 5. April (Beginn des Unterrichts); Pfingstferien vom 12. Mai bis 19. Mai; Sommerferien vom 20. Juni bis 2. August; Herbstferien vom 27. September bis 12. Oktober; Weihnachtsferien vom 30. Dezember 1921 bis 4. Januar 1922.

Sprechsaal

Für die in dieser Rubrik veröffentlichten Einsendungen aus dem Bezirke übernimmt die Redaktion sowohl hinsichtlich der Form wie auch des Inhalts keine andere als die vorgeschriebene Verantwortung.

Verständlich hört man, die Fischer auf der Rehring hätten während des Krieges und nach dem Kriege gut verdient. Damit jedoch die Dessenheit sich ein Bild machen kann, wie es sich in Wirklichkeit mit der Lage der Fischer und der Fischerei verhält, sollen nachstehende Zeilen zur Aufklärung dienen.

Man wird so mancher fragen: Die Fische sind billig? Im Gegenteil, zu teuer sind sie. Es ist nun erforderlich, einen Vergleich der Fischpreise und der Preise für Material anzustellen.

Darnach muß sich jeder Vate darüber klar sein, daß bei solchen Verhältnissen die Fischer dem Untergange geweiht sind, wenn in Bezug auf die Preise für Material von irgend einer Seite nicht Hilfe geleistet wird.

Jetzt ist der für die Rehringer so gefährliche Schachtel da, man ist vom Festlande abgeschnitten und man kann sich nicht einmal die notwendigen Lebensmittel beschaffen.

Kommen die hohen Steuern. Nicht einmal die Fahrzeuge der Fischer, die Motorbooten, sind davon frei. In der letzten Versammlung der Vertreter sämtlicher Fischereivereine vom Memelland wurde eine allgemeine Entschlossenheit unter den anwesenden Fischern bemerkbar, als dieses bekannt wurde, und alle waren einstimmig dafür, daß der Vorsitzende der Vereinigung sofort die nötigen Schritte unternehmen möchte, daß diese Steuer nicht zur Anwendung gebracht würde.

Warnung! Darne einen jeden über meine Person und die Frau Zilinski, geb. Müller, solche Gerüchte zu verbreiten, werde ich Verleumdung gerichtlich verfolgen.

Auto-Wietzfahrten Telephone 730. Wer dressiert jungen Hund? Offerten unter 529 an die Exped. dieses Blatt.

Sie sparen Geld, wenn Sie Ihre Einkäufe bei mir machen: Gute Gerlinge Std. 1.00, Weiße Bohnen Std. 2.70, etc.

Bugullis, Ein gut erhalt. zweifarbiger Kinderwiesel, 3 Jahre alt, zu verkaufen. Sattlerstraße 5.

Auto-Wietzfahrten Telephone 730. Wer dressiert jungen Hund? Offerten unter 529 an die Exped. dieses Blatt.

Reise-Pelz, gut erhalten (Schaffelunter), für 600 Mark zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Schaukelstuhl, sehr gut erhalten, moderne Form, zu verkaufen. Alexanderstr. 28, 1 Tr.

Zu verkaufen: Bettbezüge (neu), Tischdecke (blau), Paar Kuchenteller, etc.

Bugullis, Ein gut erhalt. zweifarbiger Kinderwiesel, 3 Jahre alt, zu verkaufen. Sattlerstraße 5.

Das Wasser kommt!

Roman von Arthur Windler-Lannenberg.

Einen Bergkristall hatte er einmal im Walde gefunden und gebracht. Klein-Toni hatte so herrliches nie gesehen. Dort im Gede, zwischen Stall und Scheune, hatten sie gegessen, und in der Dürse hatte funkelnd die Abendsonne gespielt.

Hardt tat es ihm leid. Wenn der sich irrt, das hätte er beklagt. Hier war tiefste Rechtsbergung, ehrliche Standhaftigkeit. Davor hatte er Achtung und glaubte nicht nur an einen Sieg Hardts, sondern wünschte ihn sogar.

„So, so —, dann habe ich es wohl vergessen, Kind! Wird ihm leid sein!“ Toni kramte in ihrem Nähkasten und setzte sich in die Nische des zweiten Fensters. Eine Weile war es still in der Stube, und langsam gingen Tonis Gedanken auf die Wanderschaft.

